



Neuigkeiten aus dem Verlag Homöopathie + Symbol vom 15. September 2017

Unser Newsletter erscheint i. d. R. alle zwei Wochen und informiert Sie über Neuerscheinungen und Angebote. Das Impressum sowie Abmeldemöglichkeiten finden Sie am unteren Ende dieses Mails.



Besuchen Sie uns auch auf unserer [Facebook-Seite](#)

Neue Seminare und Vorträge zum Hören!

Umwelt-Bildungszentrum Berlin Gatow

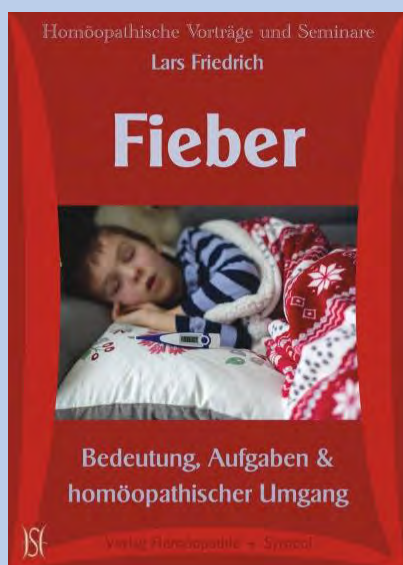


Rocco Kirch
Prof. Dr. Dr. Harald Walach
Prof. Dr. Martin Dinges

Integrative Homöopathie

Diese besondere thematische Vortragsreihe diskutiert – im Sinne aufgeklärter Spiritualität – Möglichkeiten einer integrativen Verbindung zwischen den komplementären, psychosozialen Gesundheitswissenschaften und den Anforderungen heutiger Wissenschaftlichkeit, auch im historischen Kontext.

Das breite Spektrum akademischer und klinischer Hintergründe und die Erfahrungsbereiche der Dozenten regen – im Geiste Samuel Hahnemanns – eine Öffnung der Perspektiven in heilkundlichen Bereichen an und damit eine vertiefende und bereichernde wissenschaftliche Vernetzung.



Homöopathischer Montag, Wesel, Januar 2017

Lars Friedrich

Fieber

Bedeutung, Nutzen, Risiken und Möglichkeiten der homöopathischen Behandlung

Eine echt komplementäre "Leitlinie" zum verantwortungsvollen ganzheitlichen Umgang mit Fieber!

Referentin des Monats September



Dr. Rosina Sonnenschmidt

Homöopathie, Inspiration & Humor

Alle Audio-/Video-Titel sind bis Ende September zum ermäßigten Preis erhältlich!

Vorträge und Seminare zu den Themen Miasmatik, Medialität und Sensitivität im Heilberuf, Intuition in der Homöopathie, Stationen im Heilungsprozess u. a.

Die komplette Liste berührender Inspirationen der medialen Heilkunst finden Sie hier

Arzneifamilie des Monats September

Unterricht, ausgewählte Einzelvorträge, Seminare und besondere Erfahrungsberichte bis 30. September reduziert

Die Nachtschattengewächse (Solanaceen)

Die erschreckenden Schatten des Animalischen

Belladonna, Stramonium, Mandragora, Hyoscyamus, Capsicum, Dulcamara, Tabacum u. a.

Hans-Jürgen Achtzehn, Michael Antoni, Jürgen Becker, Dr. Dieter Elendt, Dr. Norbert Enders, Christine Hug, Dr. Mohinder Singh Jus, Andreas Krüger, Falk Kuhfuhs, Dr. Beate Latour, Dr. Claudia de Laporte, Hans-Lothar Michels, Ravi Roy, Irmgard Schmitz, Dr. Sanjay + Yogesh Sehgal, Dr. Rosina Sonnenschmidt u. v. a.



Neu aktivierter **Boller Vortrag** von Jürgen Becker † als MP3-Download!

Eine geniale Essenz, worum es bei den **Nachtschattengewächsen** geht... hervorragend als gedanklicher Ausgangspunkt, um sich mit den einzelnen Arzneien weiter zu befassen...

... zum günstigen Sonderpreis von nur 7 Euro! Nähere Infos hier

Liebe Verlagsfreunde!

Mit einem geradezu verbissenen Engagement attackieren die immer gleichen Mitglieder der Skeptikerbewegung, darunter jene bekannten Buchautoren, die mit ihren Büchern gegen Homöopathie und alternative Methoden auch Geld verdienen (wie Aust, Grams, Schmacke, Weymayr, z. B. "Die Homöopathie-Lüge", "Der Glaube an die Globuli" usw.) nicht mehr nur die Homöopathie als Methode (wohl haben sie bemerkt, dass sich die Bevölkerung von ihrer ständigen Pressepropaganda doch nicht so stark beeindruckend lässt, wie sie es sich wünschen), sondern sie haben kürzlich damit begonnen, einen ganzen **komplementärmedizinischen Berufsstand** zu verunglimpfen und in Frage zu stellen: die **Heilpraktiker** ("Münsteraner Memorandum", dazu auch lesenswert die gute Stellungnahme des Juristen Sasse), mit dem Ziel, unsere traditionell fest verankerte und bewährte Berufsgruppe stark einzuschränken bzw. am besten gleich ganz abzuschaffen.

Auch wenn die Ausschaltung eines vermeintlichen Konkurrenzberufs unseren ärztlichen homöopathischen KollegInnen vielleicht auf den ersten Blick gar nicht so ungelegen käme, wäre das meines Erachtens doch ein ziemlich kurzsichtiger Blick, denn es geht den Skeptizisten wohl kaum nur um die relativ beschauliche Berufsgruppe der Heilpraktiker, sondern um etwas viel Weitreichenderes: um die **Beseitigung komplementärmedizinischer Methoden** an sich. Die derzeit angewandte, altbewährte politische Strategie ist dabei ganz offenkundig die der **"Spaltung und Zerteilung"** – ein bekanntes, gut funktionierendes Instrument autokratischer Strukturen: In unserem Falle wird versucht, die Homöopathenschaft zu spalten und gegeneinander auszuspielen: **Ärzte gegen Heilpraktiker, vice versa...**

Wer bzw. was ist dann wohl als Nächstes dran? Wie wäre es mit den ärztlichen Fachrichtungen der Homöopathie, der Naturheilkunde oder der Chinesischen Medizin? Und wer oder was soll am Ende übrig bleiben? Ich kann es Ihnen sagen: Eine uniform geschulte, gleichgeschaltete, gehirngewaschene reine **Medizintechnikerschaft**, die allein der herrschenden Wissenschaftsdoktrin des **mathematisch Messbaren** und **technisch Herstellbaren** folgt, nicht mehr ihrem ärztlichen Gewissen und dem gesunden Menschenverstand, sondern gelenkt durch die engen, immer stärker juristisch geprägten ("Haftbarkeit") **offiziellen Leitlinien**, unter den genauen Vorgaben und parametrischen (selbstverständlich mit randomisierten Doppelblind-Studien gesicherten) Normen einer **Pharmaindustrie**, die am Ende am meisten von dieser Entwicklung profitiert. Und wer finanziert diese medizinische Großindustrie? Natürlich die gesamte Bevölkerung, also vor allem die Patienten, mithilfe weiter stark ansteigender **Kassenbeiträge** und Zusatzkosten. Wer denn sonst? Letztendlich ist das die konsequente Umsetzung des **verabsolutierten Materialismus** im Gesundheitssystem. Und was die Skeptiker und ihren Hass angeht, ist eines der primären Motive sicherlich eine Angst gegenüber sämtlichen Aspekten des Lebens, die nicht materiell erfassbar sind (das "Geistige" bzw. "Spirituelle").

Der Berliner Heilpraktiker, Homöopath und Dozent **Rocco Kirch** (eigene Praxis seit 1991) hat im Rahmen seines Berliner Ausbildungskurses und vor dem Hintergrund seines Promotionsstudiums (komplementäre und psychosoziale Gesundheitswissenschaften SP Homöopathieforschung am Interuniversitären Kolleg Schloß Seggau / Graz) unter dem Titel **"Integrative Homöopathie"** eine Vortragsreihe begründet, mit der das Spannungsfeld zwischen dem Feld der Wissenschaften und der homöopathischen Praxis ausgelotet wird. Diese Vorträge, gehalten Ende 2016 bis Mitte 2017, werden im Lichte der obigen Entwicklung plötzlich hochaktuell! Als der **Homöopathie-Historiker Prof. Dr. Martin Dinges** seinen spannend unterhaltsamen Vortrag über die historische Beziehung zwischen "Laienpraktikern" (heute: Heilpraktiker) und Ärzten hielt oder der engagierte Pro-Homöopathie-Kämpfer **Prof. Dr. Harald Walach** über das Verhältnis zwischen **Spiritualität und Aufklärung** (bzw. Naturwissenschaft) referierte, gab es noch kein Münsteraner Memorandum... Der Zeitgeist gebiert einmal mehr offensichtlich parallel, bisweilen sogar vorversetzt, die nötigen spirituellen Remedien (hier in Form von Vorträgen), um bestimmte Negativentwicklungen auf geistige Weise aufzufangen, sozusagen für unser **spirituelles Immunsystem**. Diese für den aktuellen Diskurs und unsere Öffentlichkeitspräsenz sehr aufschlussreichen Abhandlungen sind

nun bei uns als Mitschnitt einzeln oder als Paket erhältlich. Sie kommen also "zufällig" gerade zur rechten Zeit! Es war mir auch persönlich eine große Freude (und eine geistige Rückenstärkung gegenüber dem Gegenwind der Skeptiker), die Vorträge zu hören, zumal sie von einigem Humor und feinem Sarkasmus getragen sind... Ein **Interview mit dem Initiator und Veranstalter** zur Reihe, Rocco Kirch, finden Sie hier ein Stück weiter unten. [Das Paket "Integrative Homöopathie" und die bislang fünf einzelnen Vorträge sind bis 2. Oktober zum Einführungspreis hier erhältlich!](#)

Doch wie könnte man all diesen Feindseligkeiten der Skeptizisten besser begegnen als mit einer ordentlichen, zuverlässigen, seriösen Arbeit in der eigenen Praxis, mit **konkreten Patienten**. Diese Patienten sind es, die uns weiterhin (und bislang relativ unbeeindruckt von der Hetze, was sicherlich mit ihren positiven Erfahrungen zusammenhängt) die Stange halten, also der Homöopathie und anderen komplementären Heilsystemen treu bleiben. Das geschieht primär aus einem einzigen Grund: **weil es ihnen hilft!**

Daher möchte ich Ihnen heute auch noch einen ganz praktischen Vortrag anbieten, der ein **wichtiges Alltagsthema** behandelt, nämlich unseren **Umgang mit Fieber**. [Lars Friedrich](#) wird für seine kompakten Überblicks- und Einführungsvorträge in klinische Themen sehr geschätzt, insbesondere bei **Laien**, aber auch bei unseren **homöopathischen KollegInnen** (vor allem bei den zunehmend spärlicher gewordenen jungen AnfängerInnen, die sich weiterhin trauen, von Leitlinien abzuweichen und wirkliche Heilungsprozesse zu fördern, statt fetter Medikationen zur chronischen Symptomunterdrückung. Apropos: [Schauen Sie mal den Plusminus-Beitrag über die Gefahren chronischer Schmerzmitteleinnahme!](#)).

Friedrichs Fieber-Vortrag ist keine der oft üblichen Abhandlungen über bewährte Indikationen, sondern besteht aus zwei gleichermaßen lehrreichen Teilen: erstens einer Klärung, was Fieber überhaupt ist (als Maßnahme des Organismus), welche Medikationen es gibt und mit welchen möglichen Nebenwirkungen, und welche **alternativen Unterstützungen und Maßnahmen**, insbesondere bei **Kindern**, wo Fieber (zum Glück) noch am häufigsten frei in Erscheinung tritt. Das ist also **primäre Beratung**, die Sie auch **Ihren Patienteneitern** direkt an die Hand geben können. Der zweite Teil demonstriert **fünf erlebte Fälle mit klassisch individualisierender Herangehensweise**. In diesem Zusammenhang werden auch wichtige Arzneien besprochen, jedoch nicht à la "Kochbuch", sondern nach anamnestisch sauber erkundeter Ähnlichkeit zum Patienten. [Auch dieser Vortrag ist nun bei uns zum Einführungspreis von nur 15 Euro \(als Download, CD 19 Euro\) erhältlich.](#)



Zum Schluss möchte ich Ihnen noch eine für unseren Verlag sehr erfreuliche Mitteilung machen: Nach genau 2 Jahren Vorarbeit befindet sich unser dickes Kompendium zu den Tierarzneien, die "[Synoptische Referenz](#)" von **Frans Vermeulen**, nun im Druck und wird somit auch recht pünktlich Anfang Oktober erscheinen. Es sind jetzt annähernd **1200 Seiten** (1195, um genau zu sein) geworden, mit **234 Arzneien** aus dem gesamten Tierreich.

Unsere **Cover-Jury**, bestehend aus 36 teilnehmenden Kunden, die das Buch bereits vorbestellt hatten, hat – bei allen geschmacklichen Unterschieden im Einzelnen – am Ende per demokratischer Abstimmung mehrheitlich für den – wie ich finde – schönsten und passendsten Coverentwurf votiert. Sie sehen ihn hier links. Für mich war es das erste Mal, wo wir ein Cover mittels einer solchen Kundenentscheidung festlegten, und das war nicht nur eine große Unterstützung, sondern hat auch viel Spaß gemacht. Allen, die sich daran beteiligt haben (auch mit zusätzlichen Anregungen und Ideen) nochmals

meinen ganz herzlichen Dank! Möge dieses "Gemeinschaftswerk" auch auf lange Sicht der homöopathischen Gemeinschaft dienlich sein – mit den darin enthaltenen kompakten Informationen über die Arzneien aus dem Tierreich, die der Autor akribisch zusammengetragen hat! **Sie können die "Synoptische Referenz" noch zum Subskriptionspreis von 55 Euro (später 68 Euro) bestellen. Hier eine Leseprobe und nähere Informationen.**

Nun freue mich auf einen der Jahreshöhepunkte an diesem Wochenende, die 56. Berliner Homöopathietage an der Samuel-Hahnemann-Schule Berlin! Falls Sie in der Hauptstadt sind, kommen Sie mal hin – ich freue mich darauf, Sie zu treffen. Und falls nicht, können Sie alle früheren Vorträge hier bei uns hören – bis Montag sogar noch zum ermäßigten Festival-Preis!

Ich wünsche Ihnen – insbesondere wenn Sie der Heilpraktikerschaft angehören – Standfestigkeit auf Ihrem naturheilkundlichen/homöopathischen Boden in all den Stürmen, die uns derzeit umzuwerfen und wegzublasen versuchen... Doch sicherlich gilt auch hier: Am Ende sind auch das nur "Heilungshindernisse" und somit sinnvolle Herausforderungen auf dem Weg unserer Weiterentwicklung!

Herzlich grüßt Sie

Ihr Martin Bomhardt

Aktuelle Veranstaltungshinweise

FÜR KURZENTSCHLOSSENE:

16./17. September 2017, Berlin (Samuel-Hahnemann-Schule) - **EINTRITT KOSTENLOS**
56. Berliner Homöopathie-Tage

23./24. September 2017, Köln (Dynamis-Schule) - Dr. Jens Ahlbrecht
Fallanalyse und Mittelfindung nach G.H.G. Jahr

24./26. September 2017, Köthen (CvB) - Dr. phil. Atul Agarwala, Erika Bernlöhr, Ralf Blume
Herbstfachtagung 2017

29./30. September 2017, Mainz (DZVhÄ, Mainzer Homöopathietage 2017) - Dr. Annette Sneevliet
Evolution der Pflanzenfamilien und deren Empfindung, basierend auf der Pflanzensystematik von Dr. Michal Yakir

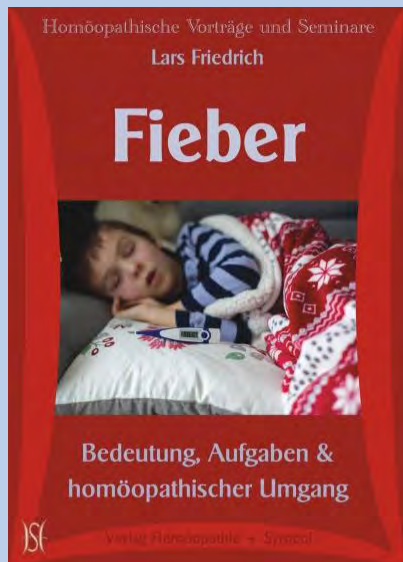
30.9.-4.10.2017, Mallorca / Spanien (HomöopathieTage Ursula Jendrek) - Dr. Klaus Roman Hör
Ängste und Phobien

7./8. Oktober 2017, (DZVhÄ, Berlin) - Dr. Jens Ahlbrecht
Fallanalyse und Mittelfindung nach G.H.G. Jahr

9. Oktober 2017, Wesel, (Heilpraktikerschule Wesel) - Lars Friedrich
Menstruations- und Wechseljahresbeschwerden

21. -22. Oktober 2017 Dresden, (Heilpraktikerschule Mehner Busshardt) - Eckart von Seherr-Thohs
Husten, Bronchitiden und Pneumonien homöopathisch behandeln

27.-29. Oktober 2017, Nürnberg (Quinqua Fortbildungen) - Ewald Stöteler
Homöopathie nach Hahnemann



Homöopathischer Montag, Wesel, Januar 2017

Lars Friedrich

Fieber

Bedeutung, Nutzen, Risiken und Möglichkeiten der homöopathischen Behandlung

Einführungspreis bis 2. Oktober 2017:

MP3-Download nur 15,- € (später 19,- €)

oder 2 Audio-CDs und 1 Extra-CDR nur 19,- € (später 24,- €)

Bestnr. LF-2171

Was ist Fieber? Welche **Aufgaben** und welche **Bedeutung** hat es für den Organismus? Welchen Nutzen hat eine **medikamentöse Behandlung**? Worauf ist bei Fieber zu achten, insbesondere bei Kindern?

Fieber tritt auf bei Infektionen mit Pilzen, Bakterien, Viren und Parasiten sowie im Verlauf von Autoimmunerkrankungen und zahlreichen weiteren Erkrankungen. Und doch ist das Fieber selbst, wie der klassische Homöopath **Lars Friedrich** in diesem Einführungsvortrag zunächst deutlich macht, keine Erkrankung, sondern eine **sinnvolle Abwehrmaßnahme** des Körpers, die **Selbstheilungsprozesse** in Gang setzt. Durch die Beschleunigung von Stoffwechselfvorgängen kommt es zu einer **Temperaturerhöhung**. Ihr Sinn besteht vor allem in der Hemmung und **Abtötung von Erregern**, im **Abbau von Toxinen** und in der **Antikörperbildung**.

"Mit jedem Grad verdoppelt sich die Immunleistung!"

Lars Friedrich informiert in seinem Überblicksvortrag umfassend und aus verschiedenen Perspektiven über das Phänomen, wobei vor allem die Behandlung von **Kindern im Fokus** steht. Zunächst klärt er den Hörer über **typische Fieberzeichen** (und ihre Bedeutung) und **mögliche Komplikationen** auf. Worauf ist insbesondere bei Kindern zu achten? Die teilweise gravierenden **Folgen einer konventionellen Fiebersenkung** (Antibiotika, Fiebersenker wie Aspirin, Ibuprofen und Paracetamol) werden hier kritisch besprochen und von **praktischen Hinweisen** auf mögliche **alternative** und **unterstützende Maßnahmen** begleitet.

Der zweite Teil des Vortrags widmet sich der **homöopathischen Behandlung**. Dabei ist vor allem zu beachten, dass **Fiebersymptome nicht "beseitigt"** werden sollen, sondern die Verordnung der homöopathischen Arznei aufgrund des **Gesamtbildes** erfolgt, anhand eindeutiger **individueller Merkmale**. Wichtig ist zu unterscheiden, was **äußerlich wahrnehmbar** ist und was **im Innern des Organismus** abläuft. Denn manchmal fühlt der Patient sich zwar subjektiv besser, doch die Krankheit schreitet fort.

Wie schon in seinen bisherigen klinischen Vorträgen listet **Lars Friedrich** auch hier nicht einfach nur typische bewährte Indikationen auf, sondern stellt **fünf alltägliche Praxisfälle** (drei bei Menschen, zwei bei Tieren) vor. Dabei bespricht er dann die **verordneten Arzneien**. So folgt er konsequent der klassischen Herangehensweise, die immer von der **Betrachtung des individuellen Zustands** ausgeht.

Hier finden Sie nähere Informationen mit Hörprobe!



Integrative Homöopathie

Diese besondere thematische Vortragsreihe diskutiert – im Sinne aufgeklärter Spiritualität – Möglichkeiten einer integrativen Verbindung zwischen den komplementären, psychosozialen Gesundheitswissenschaften und den Anforderungen heutiger Wissenschaftlichkeit, auch im historischen Kontext.

Einführungspreise bis 2. Oktober 2017:

Gesamtpaket: MP3-Download nur 49,- € (später 64,- €) oder 10 Audio-CDs und 2 CDs mit Präsentationsmaterial nur 69,- € (später 79,- €) – Alle auch einzeln erhältlich

Bestnr. IH-27

Interview mit Rocco Kirch, dem Initiator und Organisator der Reihe:

Wie entstand die Idee, eine solche Vortragsreihe zu organisieren?

Im Zuge meines Masterstudiums der Gesundheitswissenschaften am Interuniversitären Kolleg in Graz / Seggau (Österreich) und nach 26 Jahren Praxistätigkeit als homöopathischer Heilpraktiker wurde mir deutlich, dass ein wichtiger Baustein im Diskurs um den Berufsstand darin bestehen könnte, wissenschaftliche Forschungen und Erkenntnisse in Form eines direkten Austauschs mit heilpraktischen KollegInnen anzubieten. Zunächst hatte ich vor, diese Bausteine lediglich in meine homöopathischen Ausbildungskurse einzubauen, doch aufgrund vielfältiger Ermunterungen seitens meiner SchülerInnen und anderer KollegInnen erschien es mir sinnvoll, sie noch öffentlicher zu machen. Das fand breite Zustimmung bei den Referenten, denn auch sie sahen die Notwendigkeit, einen interdisziplinären Diskurs nicht allein im akademischen Bereich zu befördern, sondern im unmittelbaren Praxiskontext von HeilberuflerInnen und PatientInnen. Damit entstand die Idee einer fortlaufenden Vortragsreihe „Integrative Homöopathie“, die nicht singulär auf Homöopathie als solche abheben, sondern interdisziplinäre Sichtweisen einbeziehen sollte.

Was wird mit der Vortragsreihe beabsichtigt? Wozu soll sie inhaltlich dienen?

Die Vortragsreihe möchte Themen aus dem Gebiet von HeilberuflerInnen (Heilpraktiker, Ärzte u. a.) mit wissenschaftlicher Forschung in Austausch bringen. Geschichtliche, psycho-soziale, gesellschaftliche und auch gesundheitspolitische Aspekte sollen diskutiert werden, um in einer symmetrischen Kommunikation zwischen Wissenschaft und Praxis, insbesondere der heilpraktischen Praxis, Brücken zu schlagen und so einen synergetischen, sich gegenseitig befruchtenden Diskurs ermöglichen.

Inwiefern kann ein solcher Diskurs zur gesellschaftlichen Fundierung und gesundheitspolitischen Absicherung der Homöopathie in der Zukunft beitragen?

Den Diskurs betrachte ich als eine Einstiegsmöglichkeit, um sich mithilfe der Grundlagen- und Anwenderforschung, insbesondere in den nichtärztlichen Heilberufen, gegenüber dem cartesischen Denkmodell (dem derzeit vorherrschenden Wissenschaftsparadigma) zu emanzipieren, im Weiteren um eine angemessenere „Außenansicht“ komplementärer Heilberufe in der Gesellschaft darzustellen und inhaltlich eine bessere Vernetzung im gegenseitigen Umfassen der Bereiche von „Ich“, „Du“ und „Wir“ zu schaffen.

Ein weiteres Anliegen besteht darin, die drei wesentlichen logischen Schlussarten Induktion (vom Einzelnen auf das Ganze schließend), Reduktion (vom Vielen auf das Einzelne schließend) und Abduktion (ableitend neue Thesen bildend) mit transmental (spirituellen) Bereichen zu verbinden. In diesem Sinne geht es mir darum, Tradition und Überlieferung ins 21. Jahrhundert zu transponieren, damit die komplementären Heilberufe wieder den ihnen gebührenden Platz einnehmen und eine breitere gesellschaftliche wie politische Anerkennung erlangen können, nicht im Gegeneinander (konventionelle Medizin versus Naturheilkunde und Homöopathie), sondern, in der Besinnung auf die Notwendigkeiten, sich aus sich selbst heraus zu entwickeln, d. h. sich auch selbst zu hinterfragen und auf evolutionäre Weise Tradition und Moderne verbinden.

Nur im Verbund mit postmoderner Wissenschaft und Spiritualität ist Gleichberechtigung oder zumindest Anerkennung der komplementären Heilweisen gegenüber konventioneller Medizin aus meiner Sicht zukünftig auf Dauer möglich.

Rocco Kirch (HP, MSc Health, Cand. PhD) im Gespräch mit Martin Bomhardt (14.09.17)



Rocco Kirch

Symptom-Selbsterfahrung in einer Verreibestudie

Korrespondenz der Symptome von Verum und Placebo

Einführungspreis bis 2. Oktober 2017:

MP3-Download nur 15,- € (später 19,- €)
oder 2 Audio-CDs plus 1 Extra-CD mit Seminarmaterial
nur 19,- € (später 24,- €)

Bestnr. IH-261

"Ähnlichkeit ist Gleichheit im Wesentlichen!"
(Constantin Hering: Kleine medizinische Schriften)

Die **Arzneimittelprüfung** an gesunden Probanden ist eine der **Kernsäulen** der Homöopathie. Wegen gesetzlicher Auflagen, hoher Kosten und Risiken ist ihre Durchführung heutzutage allerdings ein recht schwieriges und aufwendiges Unterfangen. Welche Alternativen gibt es? Könnte der Rückgriff auf **Arzneiverreibungen** ein möglicher Ausweg aus dem Dilemma sein?

Gegenstand dieses Vortrags von **Rocco Kirch** ist die detaillierte Darstellung des **Auftretens von Symptomen** während einer **Verreibestudie**. Ihr Ziel war es, das qualitative und quantitative Verhältnis auftretender Symptome im Vergleich einer **Verum-** mit einer **Placebogruppe** präzise zu erfassen. Damit sollte die Frage beantwortet werden, ob eine solche

Verreibungserfahrung eine geeignete Möglichkeit bieten könnte, **Schlüsselsymptome** (§153 Organon) **repertorial zu verifizieren**. Darüber hinaus sollte geprüft werden, ob Symptome auch unter **doppeltverblindeten, randomisierten Bedingungen** eindeutig identifiziert und gegebenenfalls **reproduziert** werden können.

Rocco Kirch, Berliner Homöopath und Homöopathie-Dozent, stellt hier nicht nur die **Studie** selbst vor, sondern führt zunächst auch in ihre **theoretischen Voraussetzungen** ein. Dazu stellt er die **Hauptsäulen** der Homöopathie vor und geht auf ihr Wesen als ganzheitliche Ordnungs- bzw. Selbstregulationstherapie ein. Insbesondere hinterfragt er kritisch **typische Mängel** und **wissenschaftliche Probleme** der Homöopathie, z. B. **begriffliche Inkonsistenzen**, unterschiedliche **Terminologie** oder den meist fehlenden wissenschaftlich **genauen Diskurs**.

Im weiteren stellt er die Studie vor und diskutiert ihr **methodisches Design (Doppeltverblindung und Randomisierung, Gruppenbildung, Kriterien für Symptome, Auswertung)**. Im Ergebnis zeigte sich eine deutlich **höhere repertoriale Trefferquote** der Verumgruppe. Bislang nicht erklärbar ist allerdings, dass die **Placebo-Gruppe** eine insgesamt **höhere Zahl** (unspezifischer) **Symptome** hervorbrachte. Dieses verblüffende Ergebnis wirft **neue Fragen** auf, die ein weiteres Forschungsfeld eröffnen könnten.

Kreative Möglichkeiten vereinfachter homöopathischer Arzneimittelforschung unter wissenschaftlicher Verifizierung.

Hier finden Sie nähere Informationen mit Hörprobe!



Prof. Dr. Dr. Harald Walach

Spiritualität und Aufklärung

In der Heilkunde und Homöopathie

Einführungspreis bis 2. Oktober 2017:

**MP3-Download nur 11,- € (später 13,- €)
oder 2 Audio-CDs nur 15,- € (später 17,50 €)**

Bestnr. IH-271

*"Der Mensch der Zukunft wird ein Mystiker sein, oder er wird gar nicht mehr sein."
(Karl Rahner)*

Ein starkes **geistiges Ungleichgewicht** bestimmt unsere westliche Kultur. Seit der **Aufklärung** hat das **rationalistische**, an materiellen Werten und messbaren Zahlen orientierte Weltverständnis die **spirituellen Aspekte** und Ebenen des Lebens weitgehend verdrängt. Die strikte Trennung zwischen äußerer ("objektiver") und innerer ("subjektiver") **Erfahrung** unter dem Primat **mathematischer Messbarkeit** führte zur Illusion der völligen **Beherrschbarkeit** der (äußeren) Welt mittels Naturwissenschaft/Technik und zur Abkopplung der **Ethik (Moral)** vom Handeln.

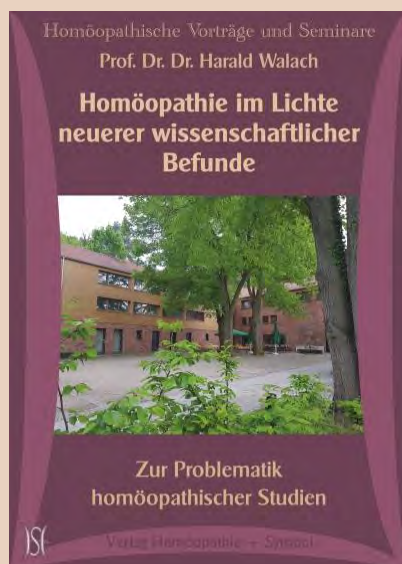
Wie kam es zu dieser Abspaltung und was bedeutet sie für uns als Homöopathen? **Prof. Dr. Harald Walach** geht in seinem inspirierenden Vortrag zunächst auf die **Geschichte** dieser Abspaltung ein. Im Zuge der **Aufklärung** und der folgenden **Verdrängung des Religiösen/Spirituellen** aus dem gesellschaftlichen Diskurs begann die **Wissenschaft** das entstandene Vakuum zunehmend auszufüllen, mit dem Anspruch, **endgültige Antworten** auf die drängenden Menschheitsfragen zu geben - ein Trugschluss, wie heute zunehmend deutlich wird.

Jeder (offene) Mensch kennt eigene **spirituelle Erfahrungen** und braucht sie auch. Da jedoch ein akzeptierter oder gar geschulter Kontext für deren **Einordnung** fehlt, werden sie meist **ignoriert oder abgewertet**. Disziplinen wie die Homöopathie, die einen starken spirituellen Aspekt in sich tragen, werden von "naturwissenschaftlich" orientierten **Skeptikern** nicht nur in Frage gestellt, sondern **aggressiv attackiert**. Davon relativ unbeeindruckt suchen viele Menschen jedoch weiterhin nach der **fehlenden Seite im Leben**, was das große Interesse an der Homöopathie nachvollziehbar macht - auch als Alternative zu einer **technisierten, kostspieligen und folgenreichen Spezialisten-Medizin**.

Daher sollten wir uns gerade als Homöopathen auf die Notwendigkeit einer **kontinuierlichen Geistesschulung** besinnen. Ihr Sinn ist unter anderem eine **erhöhte Präsenz** und **aufmerksame Wahrnehmung** für sich selbst und für Patienten, beispielsweise das Bemerkten von **Übertragungsphänomenen**, da wir sonst als Behandler leicht in die Irre geraten.

Ein engagiertes, weitreichendes Plädoyer für eine zukunftsweisende Verbindung zwischen Aufklärung und Spiritualität, für eine Wissenschaft, die beide Seiten würdigt - auch in der Homöopathie.

Hier finden Sie nähere Informationen mit Hörprobe!



Bestnr. IH-272

Prof. Dr. Dr. Harald Walach

Homöopathie im Lichte neuerer wissenschaftlicher Befunde

**Zur Problematik homöopathischer
Studien**

Einführungspreis bis 2. Oktober 2017:

**MP3-Download nur 15,- € (später 19,- €)
oder 2 Audio-CDs plus 1 Extra-CD mit Seminarmaterial
nur 19,- € (später 24,- €)**

"Homöopathie ist vermutlich spezifisch, aber nicht kausal."

Die vielen **geheilten Fälle** der Homöopathie, darunter auch "Sekundenheilungen" und andere spektakuläre Erfolge, sind nicht von der Hand zu weisen. Doch wie kommen solche Effekte zustande? Auch wenn sie rein **phänomenologisch** zweifelsohne beobachtbar sind, bleiben sie (im klassisch naturwissenschaftlichen) Sinne bis heute **kausal nicht erklärbar** - auch nicht mit einer reinen Reduktion auf "Placebo"-Effekte.

Die bislang unternommenen **Erklärungsversuche** (mit Modellen der Information, Energie, subtiler Felder) entpuppen sich letztendlich nur als Versuche, unser **Nichtwissen zu kaschieren**. Und die vorliegenden **homöopathischen Studien** können einer **kausalen Prüfung**, wie sie vom **herrschenden Wissenschaftsparadigma** gefordert wird, kaum standhalten. Doch ist das Paradigma **separierbarer Effekte**, mit denen eine (statistisch signifikante) **Wirksamkeit von Substanzen/Methoden** nachgewiesen werden soll, als wissenschaftliches Vorgehen hier überhaupt sinnvoll? In Bezug auf Homöopathie können, aufgrund ihrer implizit individualisierenden Vorgehensweise, solche "Nachweise" ohnehin kaum **reproduziert** werden und bleiben daher auch nur **schwer vergleichbar**.

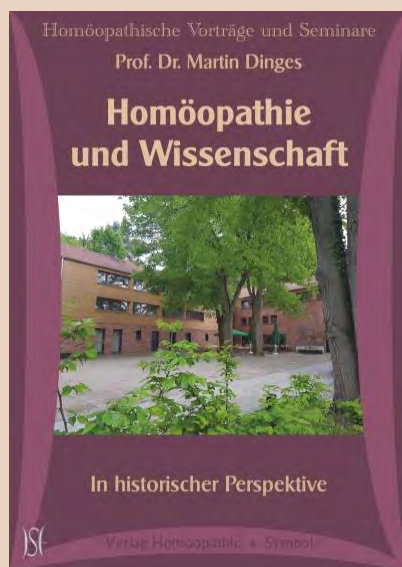
Prof. Dr. Walach, klinischer Psychologe, bekannter Wissenschaftstheoretiker und -historiker (Leiter des Instituts für transkulturelle Gesundheitswissenschaften an der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt) konstatiert:

"Die Homöopathie funktioniert in der Praxis, aber wir wissen nicht wie und warum!"

Er gelangt zu einem interessanten Schluss: Um mit der Wissenschaft auf Augenhöhe kommunizieren zu können, muss man **neue Experimente** entwerfen, zum Beispiel in Form eines **veränderten Designs für Arzneimittelprüfungen**. Diese und andere Vorschläge für eine bessere **wissenschaftliche Nachweisbarkeit** in der Zukunft werden in diesem Vortrag vorgestellt und diskutiert.

Kritische Fragen, interessante Schlussfolgerungen und kreative Ideen für angemessenere Wissenschaftskonzepte in der Homöopathie.

Hier finden Sie nähere Informationen mit Hörprobe!



Prof. Dr. Martin Dinges

Homöopathie und Wissenschaft

in historischer Perspektive

Einführungspreis bis 2. Oktober 2017:

MP3-Download nur 11,- € (später 13,- €)
oder 2 Audio-CDs nur 15,- € (später 17,50 €)

Bestnr. IH-273

Was den **Nachweis der Wissenschaftlichkeit** angeht, steht die Homöopathie seit Anbeginn, insbesondere aber seit dem 19. Jahrhundert, unter einem **enormen Legitimationsdruck**, nicht zuletzt aufgrund starker Lobbyinteressen. Die Kritik bezieht sich vor allem auf den bislang fehlenden Nachweis der **Wirksamkeit homöopathischer Arzneien** unter standardisierten Bedingungen (mit einer **Überprüfbarkeit** und Reproduzierbarkeit von Ergebnissen).

Allerdings erweist sich das Grundparadigma der Untersuchung **isolierter Effekte** hier per se als problematisch, da die Wirksamkeit der Homöopathie **auf einer Herangehensweise** beruht, die

diesem Paradigma zuwiderläuft: **Individualisierung statt Generalisierung**. Die moderne Medizin(forschung) hingegen sieht im einzelnen Erkrankten lediglich einen **beliebig austauschbaren Betroffenen** einer **überindividuellen Krankheitsentität**.

Muss Homöopathie deshalb automatisch unwissenschaftlich sein? Bereits Hahnemann entwickelte zwei empirisch genaue Verfahren der **Erkenntnis** - zum einen die **Arzneiprüfungen**, zum anderen die gründliche, umfassend dokumentierte **Anamnese**. Es war ihm ein Anliegen, seine Methode nicht auf **reinen Behauptungen** zu gründen, sondern auf "prüfenden Untersuchungen und Erfahrungen". "**Übersinnliche Ergrübelungen**" lehnt er klar ab und forderte stets **eindeutige Beobachtungen** und "**einsehbare Gründe**". Zudem bezog er - über eine rein materialistische Krankheitsdefinition hinaus - auch die **Ethik** mit ein, indem er Gesundheit teleologisch definierte:

"...damit unser innewohnende, vernünftige Geist sich dieses lebendigen, gesunden Werkzeugs frei zu dem höhern Zwecke unsers Daseins bedienen kann."

Prof. Dr. phil. Martin Dinges, Historiker und Wissenschaftler am Institut für Geschichte der Medizin der Robert-Bosch-Stiftung, macht in seinem kurzweiligen Vortrag deutlich, wie sich die Wege der Homöopathie und der klinischen Medizin, die seit dem 19. Jahrhundert vom **positivistischen Wissenschaftsbegriff** dominiert ist, trennten und bis heute in scheinbar unversöhnlicher Gegnerschaft miteinander konkurrieren. Dabei zeigt er auch die Schwierigkeiten und Hindernisse auf, die der Entfaltung der Homöopathie schon seit Anbeginn durch **Obrigkeiten und starke Interessenverbände** in Wirtschaft und Politik in den Weg gelegt wurden.

Da es inzwischen jedoch viele überzeugende Studien gibt, mit denen die **Wirksamkeit der Homöopathie** zumindest **argumentativ belegt** werden kann, plädiert er für **vergleichende Versorgungsstudien** anstelle der fragwürdig alleinigen "wissenschaftlichen" Beweisführung mittels randomisierter Doppelblindstudien.

Prof. Martin Dinges stellt den heutigen Wissenschaftsbegriff kritisch in Frage, nicht nur für den Nachweis homöopathischer Wirksamkeit.

Hier finden Sie nähere Informationen mit Hörprobe!



Prof. Dr. Martin Dinges

Laienpraktiker und Ärzte

auf dem medizinischen Markt seit
Hahnemanns Zeiten

Einführungspreis bis 2. Oktober 2017:

MP3-Download nur 11,- € (später 13,- €)
oder 2 Audio-CDs nur 15,- € (später 17,50 €)

Bestnr. IH-274

Zwischen den in vielfacher Hinsicht **privilegierten Ärzten und Apothekern** einerseits und den sogenannten "**medizinischen Laien**" andererseits verläuft schon seit Hahnemanns Zeiten eine bisweilen heftig umkämpfte Demarkationslinie. Der Dialog zwischen beiden Gruppen scheint bisweilen schwierig bis unmöglich, was unter anderem auch an den teilweise recht unterschiedlichen **Welt- und Wahrheitsauffassungen** liegt. Die ausgeprägte Neigung von Ärzten zur **Besitzstandwahrung** mit einem Anspruch auf **Marktkontrolle, Behandlungs- und Wahrheitsmonopol** kommt erschwerend hinzu.

Auf historisch präzise und unterhaltsame Weise zeichnet **Prof. Dr. Martin Dinges** die historischen, kulturellen und soziologischen Hintergründe dieser Spaltung nach, auch anhand einiger interessanter, teilweise auch amüsanter Lebenslinien von bedeutenden Vertretern der "Laienpraktiker"-Zunft, darunter **Clemens von Bönninghausen, Melanie d'Hervilly, David Steinestel, Jean-David Pantillon** oder **Arthur Lutze**. Diese großen Homöopathen bedienten sich bisweilen gewitzter Strategien, um behördliche Verordnungen zu umgehen und die **ständischen Repressalien** der herrschenden medizinischen Institutionen kreativ auszuhebeln.

Wer wurde eigentlich **aus welchen Gründen** Laienpraktiker (Heilpraktiker)? Zum einen **Mütter und Ammen**, die nicht allein ihren anvertrauten Kindern helfen wollten, sondern auch anderen Kranken. Zudem gab es **adlige Gutsfrauen** und andere **nicht-approbierte Heilkundige**, die aus Sorge um die eigenen Tiere, Angehörigen und Mitarbeiter selbst therapeutisch tätig wurden.

Die Bedeutung der "Laien" für eine flächendeckende Versorgung wurde schon relativ früh (an)erkannt und trug dazu bei, **Versorgungslücken** aufgrund von Ärztemangel gerade auch in der **ärmeren Bevölkerung** erfolgreich zu schließen - und wird doch bis heute immer wieder in Frage gestellt...

Eine aufschlussreiche und zugleich amüsante Reise in die Geschichte des alten Konflikts zwischen Ärzten und Heilpraktikern.

Hier finden Sie nähere Informationen mit Hörprobe!

Buchneuerscheinung mit Subskription!

234 alte und junge Arzneien des Tierreichs in einem Band! Wundervoll lebendige, prägnante Tierbeschreibungen paaren sich mit kompakten Essenzen aus fundierten Prüfsymptomen und Leitrubriken!

Schriftenreihe Materia Medica Band I

Frans Vermeulen

Synoptische Referenz

**Homöopathische Arzneien
aus dem Tierreich**



*Deutsche Erstausgabe!
Übersetzung von Petra Brockmann*

- *Hardcover, fest gebunden, mit farbigem Umschlag*
 - *234 Arzneimittelbilder (auf je 4-9 Seiten)*
 - *Gesamtumfang 1195 Seiten*
- *Praktisches Handbuchformat 17 x 24 cm*

Schon jetzt vorbestellen! Das Buch wird ab 1. Oktober in der Reihenfolge des Bestelleingangs versendet! Zusätzliche Vorteile für die frühesten Besteller (s. u.)!

Günstiger Subskriptionspreis - nur 55,- €!

(statt 68,- € Ladenpreis ab 1.1.2018)

Demnächst endende Angebote

Arne Krüger, Andreas Krüger, Irmgard Schmitz, Saskia Zersen, Peter Boehm, Gabriela Eichhorn, Ulrike Müller, Alfons Pollak, Bea Durst, Heidi Baatz



55. Berliner Homöopathie-Tage

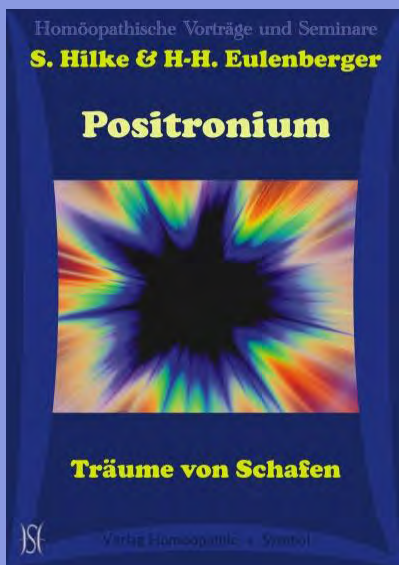
Spannende Arzneimitteldarstellungen, persönliche Heilwege, Praxiserfahrungen & klinische Differenzierungen

Einführungspreise nur noch bis 18. September 2017:

Gesamtpaket: MP3-Download nur 69,- € (später 78,- €) oder 11 Audio-CDs nur 82,- € (später 92,- €)

Bestnr. HT-55 - selbstverständlich auch einzeln erhältlich

Heilung, Wunder & Homöopathie - Glonoinum - Tuberculinum - Arnica - Tarantula Hispanica - Carcinosinum - Medorrhinum - Lac caninum - Ferrum metallicum – Ayahuasca



25 Jahre Prozessorientierte Homöopathie live an der Samuel-Hahnemann-Schule Berlin!

Alle bisherigen über 400 Vorträge & Veranstaltungen

Berliner Homöopathie-Tage

Berührende und informative Vortragskunst!

Neue Arzneiprüfungen, persönliche Heilerfahrungen, methodische Auseinandersetzungen, Fälle aus der Praxis & klinische Differenzierungen

Noch bis 18. September ermäßigt!

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie uns Ihre Email-Adresse mit der Bitte um Information über Neuerscheinungen mitgeteilt hatten. Wir versichern, dass wir Ihre Daten schützen und nicht an Dritte weitergeben. Da wir Spamming (unaufgeforderte Zusendung von Werbung per Email) ablehnen, löschen wir Sie jederzeit aus unserem Verteiler, wenn Sie dies wünschen. Bitte tragen Sie sich in unserem Online-Sortiment aus (<https://www.homsym.de/newsletter.php>) oder klicken Sie auf: <https://www.homsym.de> und senden Sie uns das von Ihrem Mailprogramm automatisch erstellte Blanko-Email zu. Informationen zu unserem Datenschutz finden Sie hier. Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit. Die Plattform finden Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Unsere Emailadresse für diesbezügliche Anliegen: info@homsym.de.

Impressum: Verlag Homöopathie + Symbol, Martin Bomhardt, Liebigstraße 36, D-10247 Berlin, Telefon: +49 (030) 85103920
USt Id Nr. DE17328063, Inhaber: Martin Bomhardt. Inhaber, Verantwortlicher i. S. d. P. und i. S. d. §5 Telemediengesetz: Martin Bomhardt.
© Verlag Homöopathie + Symbol 2016. Alle Rechte vorbehalten! (Version V3b/22.08.2015)